



Zeichenerklärung

Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß S 9 (1) bis (3) und (7) BauGB

—	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches	S 9(7)BauGB
Art und Maß der baulichen Nutzung (Die Zahlenwerte sind Beispiele)	S 9(1)BauGB	
WR	Reines Wohngebiet	S 3BauNVO
WA	Allgemeines Wohngebiet	S 4BauNVO
WB	Besonderes Wohngebiet	S 4aBauNVO
MD	Dorfgebiet	S 5BauNVO
MI	Mischgebiet	S 6BauNVO
MX	Kerngebiet	S 7BauNVO
GE	Gewerbegebiet	S 8BauNVO
GI	Industriegebiet	S 9BauNVO
SO 1	Sondergebiet (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 10BauNVO
SO 2	Sondergebiet (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 11BauNVO
II	Höchstgrenze	S 16(2)BauNVO
II-III	Mindestgrenze-Höchstgrenze	S 16(2)BauNVO
0,4	Grundflächenzahl	SS 16(2), 17(1) und (2) BauNVO
0,8	Geschoßflächenzahl	SS 16(2), 17(1) und (2) BauNVO
100qm	Grundfläche	S 16(2)BauNVO
500qm	Geschoßfläche	S 16(2)BauNVO
1000qm	Baumasse	S 16(2)BauNVO
TH	Traufhöhe	Höhe baulicher Anlagen-Höchstgrenze
FH	Firsthöhe	SS 16(4), 18BauNVO
OK	Oberkante	
—	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	z.B. S 1(4), S 16(5)BauNVO
Bauweise, Baulinie, Baugrenze, Stellung der baulichen Anlagen	S 9(1)2BauGB	
o	offene Bauweise	S 22(1)BauNVO
▲	nur Einzelhäuser zulässig	
▲▲	nur Doppelhäuser zulässig	
▲▲▲	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	
▲▲▲▲	nur Hausgruppen zulässig	
▲▲▲▲▲	nur Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig	
g	geschlossene Bauweise	S 22(1)BauNVO
a	abweichende Bauweise	S 22(4)BauNVO
—	Baulinie	S 23BauNVO
—	Baugrenze	S 23BauNVO
Größe, Breite und Tiefe der Baugrundstücke (Die Zahlenwerte sind Beispiele)	S 9(1)3BauGB	
⊙ 400m	Mindestgröße	
⊙ 5m	Mindestbreite	
⊙ 10m	Mindesttiefe	
⊙ 800m	Höchstgröße	
8 30m	Höchstbreite	
1 40m	Höchsttiefe	
Fläche für den Gemeinbedarf sowie für Sport- und Spielanlagen und der besondere Nutzungszweck von Flächen	S 9(1)5BauGB	
□	Fläche für den Gemeinbedarf (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)5BauGB
□	Flächen für Sport- und Spielanlagen (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)5BauGB
Verkehrsfläche	S 9(1)11BauGB	
□	Straßenverkehrsfläche	S 9(1)11BauGB
—	Straßenbegrenzungslinie (Die Straßenbegrenzungslinie entfällt, wenn die mit Baulinie oder Baugrenze zusammenfällt)	
□	Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung z.B. öffentliche Parkfläche, Fußgängerbereich, Fuß- und Radweg (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)11BauGB
□	Öffentliche Parkfläche	
□	Fußgängerbereich	
□	MA Geh-(S) und Fahrrechten (F) zu S 9(1)21BauGB (Regelstige siehe Einschrieb)	
□	Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsfläche	S 9(1)4 und 11BauGB
▼	Einfahrt/Ausfahrt	
▼▼	Einfahrtsbereich	
▼▼▼	Ausfahrtsbereich	
—	Bereich ohne Ein- und Ausfahrt	
□	Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind	S 9(1)26BauGB
□	Aufschüttung	
□	Abgrabung	
□	Stützmauer	
□	Versorgungsfläche, Fläche für die Abfallentsorgung und Abwasser- beseitigung, sowie Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)12, 13 und 14BauGB
□	Versorgungsfläche (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)12BauGB
T	Trafostation	
G	Gasdruckreglerstation	
M	Mülltonnenstandplatz	
□	Fläche für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung	S 9(1)14BauGB
□	Versorgungsflächen für die Landwirtschaft und Wald	S 9(1)13BauGB
—	oberirdisch (Art der Anlagen/Leitungen siehe Einschrieb)	
—	unterirdisch	
□	Grünflächen, Wasserflächen sowie Flächen für die Landwirtschaft und Wald	S 9(1)15, 16 und 18BauGB
□	Öffentliche Grünfläche (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)15BauGB
□	Private Grünfläche (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)15BauGB
□	Wasserfläche (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)16BauGB
□	Fläche für die Landwirtschaft	S 9(1)18BauGB
□	Wald	S 9(1)18BauGB
□	Maßnahmen, sowie Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft	S 9(1)20 und 25BauGB
□	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	S 9(1)25BauGB
○	Anpflanzen von Bäumen	
○	Anpflanzen von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	
□	Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, sowie von Gewässern	S 9(1)25bBauGB
□	Erhaltung von Bäumen	
□	Erhaltung von Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	
□	Flächen für Stellplätze und Garagen und für Gemeinschaftsanlagen	S 9(1)14BauGB
□	Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Garagen	S 9(1)14BauGB
□	Umgrenzung von Flächen für Gemeinschaftsanlagen	S 9(1)22BauGB
□	GSt Gemeinschaftsstellplätze	
□	GGA Gemeinschaftsgaragen	
□	TGGa Tiefgemeinschaftsgaragen	
□	TGGa+SIP Tiefgemeinschaftsgaragen+ Stellplatzpavillon	
□	Immissionsschutzfläche	S 9(1)24BauGB
□	Umgrenzung der von der Bebauung und freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)24BauGB
□	Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen	S 9(1)24BauGB
□	Lärmschutzwand	
□	Lärmschutzwand	aktiv
□	Lärmschutzeinrichtungen durch bauliche Elemente	
□	Lärmschutzeinrichtungen (passiv) entsprechend den Festsetzungen in Textform	
Sonstige Festsetzungen	S 9(1)10BauGB	
□	Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind, und ihre Nutzung (Zweckbestimmung siehe Einschrieb)	S 9(1)10BauGB
Bezeichnung gemäß	S 172(1)BauGB	
□	Umgrenzung von Erhaltungsbereichen (siehe auch Festsetzungen in Textform)	
Auf landesrechtlichen Regelungen beruhende Festsetzungen gemäß S 9 (4) BauGB		
Örtliche Bauvorschriften	S 86(1)BauNVO	
FD	Flachdach	
SD	Satteldach	
WD	Walmdach	
MD	Mansarddach	
PD	Pultdach	
↘	Dachneigung, z.B. 30°	
→	Hauptfirstrichtung	
weitere Festsetzungen siehe örtliche Bauvorschriften in Textform		
Regelungen nach	S 6(4)DSchG	
□	Umgrenzung eines Denkmalbereiches	
Nachrichtliche Übernahme gemäß S 9(6)BauGB		
□	Einzelanlagen, die in die Denkmalliste eingetragen sind	
□	Umgrenzung des Sanierungsgebietes S 142(3)BauGB	
□	planfestgestellte Bahnanlage	
Sonstige Darstellung (keine Festsetzungen)		
≡≡≡	Aufteilung des Straßenquerschnittes	
—	Verkehrsrinne	
---	Vorschlag zur Grundstücksteilung	
⊙	Standplatz für vorübergehendes Abstellen von Mietfahrzeugen	
Bestand		
□	Wohngebäude	
□	Wirtschaftsgebäude oder Garagen	
II	Zahl der Vollgeschosse	
62,14	Höhenangabe über NN	
○	Baum	
Kartensymbole		
Es gilt die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsskizzen NW in der gegenwärtig geltenden Fassung		
Kennzeichnung in Textform gemäß S 9(5)BauGB		
Unter den im Geltungsbereich liegenden Flächen geht der Bergbau vor.		

Stadt Hamm
Gemarkung Heessen
Flur 10, 22
Maßstab 1:1000

Bebauungsplan Nr.07.007

— Zeche Sachsen —
8. Änderung

Rechtsgrundlagen:
S 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) vom 14. Juli 1994 (GV.NW S. 666/SGV. NW 2023) – in der gegenwärtig geltenden Fassung –
Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I S.2141) – in der gegenwärtig geltenden Fassung – in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung – BauNVO) vom 26. Januar 1990 (BGBl. I S.132) – in der gegenwärtig geltenden Fassung –
S 86 (1) und (4) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung – BauO NRW) vom 13. April 2000 (GV.NW.S.255/SGV.NW.232) – in der gegenwärtig geltenden Fassung –
Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S.58)
Diese Satzung der Stadt Hamm vom 22.02.2001 ist am Tage der ortsüblichen Bekanntmachung nach/ohne Durchführung des Genehmigungsverfahrens gem. S 10 (2) und (3) BauGB am 08.03.2001 in Kraft getreten.

Die Planunterlagen (Stand:08.2000) entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.	Dieser Bebauungsplan besteht aus einem Blatt Zeichnung.	Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB hat als Besprechungstermin bei der Verwaltung vom 14.09.2000 bis einschließlich 28.09.2000 stattgefunden.	Der Rat der Stadt Hamm hat die gemäß § 3 (2) BauGB erforderliche öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit der Begründung vom 10.10.2000 am 07.11.2000 beschlossen.	Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BauGB diesen Bebauungsplan einschließlich der in roter Farbe eingetragenen Änderungen am 06.02.2001 als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan ist Bestandteil des Ratsbeschlusses.	Die in der Verfügung der Bezirksregierung Arnsberg vom 27.02.2001 enthaltenen Nebenbestimmungen sind in roter Farbe eingetragen. Der Rat der Stadt Hamm ist diesen Nebenbestimmungen durch den Satzungsänderungsbeschluss vom 06.02.2001 beigetreten.
Hamm, 24.11.2000 gez. Seydich Lfd. Städt. Vermessungsdirektor	Hamm, 29.11.2000 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Hagoney Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 29.11.2000 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Hagoney Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 29.11.2000 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Hagoney Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 20.03.2001 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Hagoney Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 20.03.2001 Der Oberbürgermeister i.A. Lfd. Städt. Baudirektor
Für den Entwurf:	Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 2 (1) BauGB am 09.12.1998/07.11.2000 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 07.09.2000/23.11.2000.	Der Rat der Stadt Hamm hat am 09.12.1998/07.11.2000 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 07.09.2000/23.11.2000.	Dieser Bebauungsplan hat mit der Begründung vom 11.10.2000 gemäß § 3 (2) BauGB nach erfolgter Bekanntmachung am 23.11.2000 in der Zeit vom 01.12.2000 bis einschließlich 02.01.2001 öffentlich ausgelegt.	Das Genehmigungsverfahren gemäß § 10(2) BauGB zu diesem Bebauungsplan ist durchgeführt worden.	Die Bereithaltung dieses Bebauungsplanes zu jedermanns Einsicht ist gemäß § 10 (3) BauGB am 08.03.2001 ortsüblich bekannt gemacht worden.
Hamm, 27.11.2000 gez. Müller Stadtbaurat	Hamm, 29.11.2000 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Hagoney Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 29.11.2000 Der Oberbürgermeister i.A. Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 17.01.2001 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Hagoney Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 20.03.2001 Der Oberbürgermeister i.A. Lfd. Städt. Baudirektor	Hamm, 20.03.2001 Der Oberbürgermeister i.A. LS. gez. Hagoney Lfd. Städt. Baudirektor